

Sortenempfehlungen 2026/27 - Wintertriticale

Hinweise zur Fruchtart

Die sächsische Anbaufläche an Wintertriticale 2026 betrug lt. Statistischem Landesamt ca. 15.000 ha, was annähernd dem Vorjahresniveau entspricht.

Wintertriticale wird in der Nutztierfütterung sowie als Ausgangsstoff für die Bioenergieerzeugung eingesetzt. Für die Verwertung zu Getreideganzpflanzensilage kann auf zugelassene Sorten zurückgegriffen werden, die für diese Nutzungsrichtung geprüft wurden.

Bei der Sortenwahl von Triticale für die Körnernutzung sind die Ertragshöhe und -stabilität und die damit verbundenen ertragssichernden Eigenschaften von Bedeutung.

Aussagen zum Auswinterungsrisiko von aktuellen Sorten können aus Ergebnissen von Kastenanlagen abgeleitet werden. Diese Hinweise sind weiterhin für auswinterungsgefährdete Standorte von Relevanz. Widerstandsfähige, standfeste Sorten erhöhen die Anbausicherheit. Bei den Blattkrankheiten stellt frühzeitiger Gelbrostbefall das größte Ertrags- und Qualitätsrisiko dar. Auch vermeintlich resistente Sorten sind in die Gesundheitsüberwachung einzubeziehen, da es immer wieder zu Resistenzeinbrüchen kommt bzw. Veränderungen im Pilzrassenspektrum festgestellt werden. Mehltau- und Rhynchosporiumbefall in frühen Entwicklungsstadien können ebenfalls zu Schäden in Beständen führen, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Pflanzenentwicklung und Ertragsbildung. Sorten mit tendenziell geringerer Fallzahlstabilität weisen eine höhere Auswuchsneigung auf. Eine reifegerechte Ernte auswuchsgefährdeter Sorten ist v. a. in der Vermehrung relevant. Unterschiede im Hektolitergewicht aktuell geprüfter Sorten finden Sie auf Seite 6. Erfahrungen der Vorjahre zeigen, dass auf sehr frühe Saattermine verzichtet werden sollte (Gefahr von Frosts Schäden in der Ähre) und durch den Anbau von mehr als einer Sorte mit unterschiedlicher physiologischer Entwicklung ein Beitrag zur Risikominderung geleistet werden kann.

Sortenempfehlungen

D-Süd-Standorte	V-Standorte
Lombardo ¹⁾ , Rivolt ¹⁾ , Fantastico ¹⁾ , Tributo ²⁾ , Bicross ^{3) 4)} ----- vorläufig: Promiso ^{4) 5)}	Lombardo ¹⁾ , Fantastico ¹⁾ , Tributo ²⁾ Lumaco ^{3) 4)} , Bicross ^{3) 4)} -----

- 1) stärkere Krankheitsanfälligkeit beachten
- 2) auch für den Anbau mit reduziertem Pflanzenschutzmittelaufwand
- 3) geringere Winterfestigkeit beachten
- 4) bei gezieltem Anbau langstrohiger Sorten
- 5) stärkere Anfälligkeit für Ährenfusarium beachten

Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche 2024 bis 2026

		Kornertrag relativ Stufe I ¹⁾				
		D-Süd-Standorte				
Zeitraum	Typ	2024	2025	2026	2025-2026	2024-2026
Anzahl Versuche		5	6	6	12	17
B (dt/ha) ²⁾		76,5	81,4	76,5	78,9	78,2
Lombardo (B)	kurz	82	94	97	95	91
Rivolt (B)	kurz	98	98	101	100	99
Tributo (B)	kurz	111	105	102	104	106
Fantastico (B)	kurz	103	100	98	99	100
RGT Zigzac	kurz			105		
Lumaco (B)	lang	102	101	97	99	100
Bicross (B)	lang	103	102	105	103	103
Promiso	lang		109	107	108	
Trimobe	lang		106	102	104	
Rendezvous	lang			109		
Rugiro	lang			106		
RGT Comebac	lang			105		

		Kornertrag relativ Stufe II ¹⁾				
		D-Süd-Standorte				
Zeitraum	Typ	2024	2025	2026	2025-2026	2024-2026
Anzahl Versuche		6	6	7	13	19
B (dt/ha) ²⁾		87,5	88,1	84,5	86,2	86,6
Lombardo (B)	kurz	98	100	100	100	99
Rivolt (B)	kurz	101	101	103	102	102
Tributo (B)	kurz	99	99	97	98	98
Fantastico (B)	kurz	104	101	99	100	101
RGT Zigzac	kurz			102		
Lumaco (B)	lang	98	98	97	97	98
Bicross (B)	lang	101	102	103	103	102
Promiso	lang		107	105	106	
Trimobe	lang		106	102	104	
Rendezvous	lang			99		
Rugiro	lang			100		
RGT Comebac	lang			103		

		Kornertrag relativ Stufe I ¹⁾				
		V-Standorte				
Zeitraum	Typ	2024	2025	2026	2025-2026	2024-2026
Anzahl Versuche		4	5	5	10	14
B (dt/ha) ²⁾		85,4	84,7	81,8	83,3	83,9
Lombardo (B)	kurz	95	101	104	102	100
Rivolt (B)	kurz	98	100	98	99	99
Trias (B)	kurz	102	100	99	99	100
Tributo (B)	kurz	109	104	104	104	105
Fantastico (B)	kurz	103	97	99	98	100
RGT Zigzac	kurz			100		
Lumaco (B)	lang	96	100	94	97	97
Bicross (B)	lang	96	99	101	100	99
Trimobe	lang			98		
Rugiro	lang			104		
RGT Comebac	lang			104		

		Kornertrag relativ Stufe II ¹⁾				
		V-Standorte				
Zeitraum	Typ	2024	2025	2026	2025-2026	2024-2026
Anzahl Versuche		4	5	5	10	14
B (dt/ha) ²⁾		97,1	90,1	89,3	89,7	91,8
Lombardo (B)	kurz	98	102	103	103	101
Rivolt (B)	kurz	102	102	100	101	101
Trias (B)	kurz	104	99	100	100	101
Tributo (B)	kurz	101	102	101	101	101
Fantastico (B)	kurz	99	98	101	100	100
RGT Zigzac	kurz			100		
Lumaco (B)	lang	99	98	97	98	98
Bicross (B)	lang	96	98	98	98	97
Trimobe	lang			96		
Rugiro	lang			101		
RGT Comebac	lang			102		

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz
2) B = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugelände)
3) k = kurz l = lang

Hinweise zum Sorteneinsatz

Lombardo kommt auf mittlere Kornerträge in der Stufe II, mit Fungizideinsatz. Bei starkem Krankheitsdruck fällt die Ertragsleistung in der fungizidfreien Stufe I mitunter deutlicher ab. Die Sorte besitzt eine sehr gute Winterfestigkeit. Bei kurzem bis mittellangem Stroh besteht eine mittlere Lagerneigung. Die hohe Braunrost- sowie mittlere bis hohe Gelbrostanfälligkeit erfordern eine angepasste Bestandesführung. Die Sorte kennzeichnet ein mittleres Fusarium- und höheres Auswuchsrisko.

Fantastico erzielt meist annähernd mittlere Kornerträge in den Anbaugebiet D-Süd sowie auf den Vorgebirgs- und Gebirgslagen (Anbaugebiet V = Verwitterungsstandorte). Bei kurzem Stroh ist eine gute Standfestigkeit kennzeichnend. Auf Mehltau- und Gelbrostbefall sollte geachtet werden. Positiv sind die überdurchschnittlichen Hektolitergewichte zu nennen. Es ist von einer guten Winter-, aber geringeren Auswuchsfestigkeit auszugehen.

Tributo überzeugt ertraglich in der Stufe I, aufgrund der ausgesprochen guten Gesundheit über alle relevanten Blattkrankheiten. In diesem Merkmalskomplex zählt Tributo zu den besten aktuell geprüften Züchtungen. Die Sorte ist deshalb für den reduzierten Pflanzenschutzmitteleinsatz geeignet. Es besteht ein mittleres Lagerrisiko. Die FusariumEinstufung ist auf mittlerem Niveau. In Kastenversuchen wurde eine ausgesprochen gute Winterfestigkeit festgestellt. Zu beachten ist die spätere Reife der Sorte, was auch auf den lange gesunden Blattapparat zurückzuführen ist. Die Auswuchsneigung ist höher.

Rivolt (EU-Zulassung) ermöglicht stabile, knapp mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Die Sorte mit mittelfrühem Ährenschieben und mittellangem Stroh zeigt eine durchschnittliche Standfestigkeit. Die Anfälligkeit gegenüber Gelbrost und Mehltau ist hoch, was bei der Bestandesführung beachtet werden sollte. Aus qualitativer Sicht sind niedrigere Hektolitergewichte und eine erhöhte Auswuchsneigung zu nennen. Die Winterfestigkeit ist auf knapp mittlerem Niveau.

Trias (EU-Zulassung) erreicht annähernd mittlere Ertragsleistungen. Bei recht guter Standfestigkeit ist auf Mehltau- und Braunrostbefall zu achten. Hingegen ist das Gelbrostrisiko der Züchtung bisher gering. Die Gefahr von Fusariumbefall sowie die Winterfestigkeit sind mittel zu bewerten. Die Sorte neigt zu geringeren Hektolitergewichten und niedrigen Fallzahlen. Es besteht ein hohes Auswuchsrisko.

Lumaco erzielt 2026 unterdurchschnittliche Kornerträge und kommt im dreijährigen Vergleich auf knapp mittlere Ertragsleistungen. Bei der längerstrohigen Sorte ist die Lagerneigung erhöht. Die Blattgesundheit ist auf mittlerem bis gutem Niveau, wobei die geringe Gelbrostanfälligkeit hervorzuheben ist. Das Fusariumrisiko ist gering bis mittel, die Winterfestigkeit nach bisher vorliegenden Ergebnissen schwächer.

Bicross, eine Sorte mit längerem Stroh, verbuchte dreijährig gute Ertragsleistungen auf D-Süd und annähernd mittlere auf den Verwitterungsstandorten. Bicross ist hinsichtlich des Ährenschiebens und der Gelbreife die früheste Sorte im aktuellen Sortiment. Es besteht eine mittlere Lagerneigung. Mehltau ist bei der Züchtung zu beachten, bei ansonsten guter Blattgesundheit und geringer Fusariumanfälligkeit. Ein Anbau in engeren Fruchtfolgen kommt

dadurch in Frage. Die Auswuchsneigung und das Auswinterungsrisiko sind nach bisherigen Erkenntnissen erhöht.

Promiso kommt auf hohe Kornerträge auf den D-Süd-Standorten. Die Züchtung ist sehr blattgesund, die aktuell beste Sorte in diesem Merkmalskomplex. Allerdings ist die Fusariumanfälligkeit erhöht, was die Verwendung in engeren Fruchtfolgen einschränkt. Bei einem Stroh von mittlerer Länge ist die Standfestigkeit bisher recht gut.

Die langstrohige Sorte **Trimobe** überzeugt, wie Promiso, ertraglich auf den D-Süd-Standorten. In den Vorgebirgs- und Gebirgslagen waren die Erträge schwächer. Die Blattgesundheit ist überdurchschnittlich, lediglich Rhynchosporium kann stärker auftreten. Das Fusariumrisiko ist mittel bis gering. Die Sorte ist nicht immer ausreichend standfest. Hervorzuheben sind nach bisherigen Erkenntnissen vergleichsweise hohe Hektolitergewichte.

Mit den Sorten **RGT Zigzac**, **Rugiro**, **RGT Combac** und **Rendezvous** wurden Sorten erstmalig in den LSV geprüft, die bisher überwiegend sehr blattgesund sind. In der Folge sind v. a. in der fungizidfreien Intensitätsstufe (Stufe I) meist hohe Kornerträge zu verzeichnen. Differenzierungen sind in der Standfestigkeit, der Fusariumanfälligkeit und den Hektolitergewichten zu erkennen.

Die Winterfestigkeit und die Auswuchsneigung der Züchtungen können noch nicht sicher beurteilt werden.

Sorteneigenschaften

Agronomische Eigenschaften, Ertragsstrukturmerkmale

Sorte	Zu- las- sung	Reife zeit (Gelb- reife)	Ähren/ m ² ¹⁾	Korn- zahl/ Ähre ¹⁾	TKM (g) ¹⁾	Pflan- zen- länge (cm) ²⁾	Stand- festig- keit ¹⁾	Winter- festig- keit ¹⁾
Lombardo	2015	m	0	0	0/+	k-m	0	++
Rivolt	EU	m	0	0/+	0/-	m	0/+	0
Trias	EU	m	0/+	0	0/-	m	0/+	0
Tributo	2023	m ^{sp}	0/-	0/+	+	k-m	0	++
Fantastico	2024	m	+	0	0	k	+	+
RGT Zigzac	2026	m ^{fr}	0	0	0/+	k-m	0	#
Lumaco	2021	m	0	0/+	0/-	m-l	0/-	0/-
Bicross	2024	m ^{fr}	0/-	0/+	0	l	0	0/-
Trimobe	2025	m	0	0	0/+	l	-	#
Rugiro	2026	m	0/-	0	+	m	0	#
RGT Comebac	2026	m	0	0/+	0	m	0/-	#
Promiso	2025	m	0	0/+	0	m	0/+	#
Rendezvous	2026	m	0	0/+	0	l	-	#

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Winterfestigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k = kurz; m = mittel; l = lang

() vorläufige Einstufung

Widerstandsfähigkeit für Blatt- und Ährenkrankheiten

Sorte	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾					Ähren- fusarium ³⁾
	Mehl- tau	Braun- rost	Gelb- rost	Blatt- septoria	Rhyncho- sporium	
Lombardo	0	-	0/-	0	0	0
Rivolt	-	0	-	0	0	#
Trias	-	0/-	+	0	0	0
Tributo	+	+	0/+	0/+	+	0
Fantastico	-	0/+	0/-	0/+	+	0/+
RGT Zigzac	0/+	0/+	+	0	0	0
Lumaco	0/+	0/+	+	0	0	0/+
Bicross	0/-	+	+	0/+	0	+
Trimobe	+	+	+	0	0/-	0/+
Rugiro	+	+	+	0/+	0/+	0
RGT Comebac	0/+	+	0/+	0/+	0/+	0
Promiso	+	+	+	0/+	+	0/-
Rendezvous	0/+	0/+	+	0/+	0/+	0/+

1) Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) nach Einstufung des Bundessortenamtes 2026

() vorläufige Einstufung

Qualitätseigenschaften

Sorte	RP-Gehalt ¹⁾	Stärke-gehalt ¹⁾	Hekto-litergewicht ¹⁾	Fallzahl ¹⁾
Lombardo	0	0	0/-	0
Rivolt	0/-	0/+	0/-	0/-
Trias	0	0	0/-	-
Tributo	0	0	-	0/-
Fantastico	0	0/-	+	0/-
RGT Zigzac	(0/-)	#	(0/-)	#
Lumaco	0/+	0	0/+	0
Bicross	0/+	0/-	0/+	0/-
Trimobe	(0/-)	#	(+)	#
Rugiro	(0/+)	#	(0/+)	#
RGT Comebac	(0)	#	(0/-)	#
Promiso	(0)	#	(0)	#
Rendezvous	(0/-)	#	(0/-)	#

1) Merkmalsausprägung: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

keine ausreichende Datenbasis für eine Bewertung vorhanden

Fallzahl als Maßstab für die Auswuchsfestigkeit

→ **Merkmalseinstufungen auf Grundlage der LSV-Ergebnisse und der Beschreibenden Sortenliste des BSA 2026**

→ **Qualitätsanalytik (RP, Stärke, Fallzahl, DON-Gehalte) erfolgte durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft am Standort Nossen**